

[22858.] Ich suche für einen älteren Gehilfen, welcher in großen Geschäften bereits erste Stellungen bekleidete und eine vieljährige Praxis im Sortiment und Verlag hinter sich hat, möglichst dauerndes Engagement. Neben vollständiger Routine in allen geschäftlichen Arbeiten ist der Betreffende mit Herstellung und Vertrieb des Verlages, Correspondenz und doppelter Buchführung durchaus vertraut, und stehen ihm über seine geschäftliche Vergangenheit vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite. Gef. Offerten erbitte direct.  
Leipzig. **L. Staadmann.**

[22859.] E. geb. B., 30 J. a., der auch schon i. Bl. gearbeitet, i. St. (ev. Beschäftig. auf kurze Z.) zu sofort ev. später. Derselbe ist, an Fleiß u. Gewissenhaftigkeit gewöhnt, i. B. gut. Zeugnisse. Gef. Off. f. G. M. Berlin. d. die Exped. d. Bl.

[22860.] Beachtenswerth. Ein erfahrener Buchhändler, mit dem Verlagshandel, Druckerei-, Zeitungs- und Inseratenwesen auf das innigste vertraut, welcher in den letzten Jahren journalistisch und redactionell thätig gewesen ist, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Gef. Offerten beliebe man an Herrn Richard Bauer, Buchhdlg. in Leipzig zu richten.

[22861.] Ein junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einem größeren Sortiment einer Provinzialstadt am 1. v. M. beendete, sucht Stellung. Gef. Offerten sub A. B. 300. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[22862.] E. j. Mann, militärfrei, welcher 5 J. im Antiqu. u. Sort. arb., sucht, im Bes. g. Zeugn., z. 1. Juli od. auch früher, in e. Sort.- od. Antiqu.-Handlg. od. auf d. Bureau e. Btg. b. bescheid. Auspr. Placement. Gef. Off. sub W. H. 25. bes. d. Exp. d. Bl.

[22863.] Ein junger Mann, 4 Jahre beim Fach, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung als Volontär im In- oder Auslande. Gef. Offerten unter F. D. 23. befördert die Exped. d. Bl.

## Bermischte Anzeigen.

### The Hamilton Sale.

[22864.] Der Auctions-Katalog, Theil 1., A—F, erscheint in diesem Monat, Preis 5 sh., und wird von mir für 4 sh. portofrei übersandt. Die Auction findet Ende Juni statt. Ich besorge Commissionen.  
London, Piccadilly 15, Mai 1882.

**Bernard Quaritch.**

### The Sunderland Sale.

[22865.] Die Preis-Liste der zweiten Sunderland-Auction (C—G) ist jetzt fertig; Preis postfrei 2 sh. 6 d.

Der Auctions-Katalog der dritten Sunderland-Auction (G—N) wird in einigen Tagen fertig, Preis 5 sh., netto postfrei 4 sh.

Die Auction findet Ende Juli d. J. statt. Ich übernehme Commissionen.

London. **Bernard Quaritch.**

[22866.] Probehefte von Colportage-Werken zum Massen- und Allein-Vertrieb für Berlin erbittet mit Bezugsbedingungen direct  
Berlin S. W., Hedemannstr. 16.

**J. Zenker.**

Comm.: Max Spohr in Leipzig.

[22867.] Unter den Besuchern der diesjährigen Ostermesse werden gewiß Manche der Herren Kollegen den in der Hausflur der Buchhändler-Börse vom Fabrikanten Hrn. Hurwitz ausgestellten

### Schwarzdruck-Autograph

gesehen und Gelegenheit gehabt haben, sich zu überzeugen, mit welcher einfachen Handhabung dieses neue Druckverfahren über Hunderte von sauberen, scharfen Abzügen von einem einzigen Negativ lieferte.

Handlungen, welche vorhaben, diesen Schwarzdruck-Autograph zum Comptoirgebrauch anzuschaffen oder sonst für dieses neue handliche Druckverfahren in deren Kundenkreis sich verwenden wollen, bringe ich zur Kenntniß, daß ich mich dem Fabrikanten gegenüber erboten habe, Bestellungen im Buchhandel anzunehmen und zu effectuiren.

Die Vorzüge dieses neuen Apparates gegenüber allen bisherigen, insbesondere dem Dektographen sind:

- 1) Unveränderlichkeit der Abdrücke, da dieselben mit Buchdrucker-Schwärze gedruckt werden.
- 2) Die Herstellung einer größeren Auflage von ein und demselben Negativ.
- 3) Der Umstand, daß man den Druck unterbrechen und nach beliebiger Zeit wieder fortsetzen kann.
- 4) Unzerstörbarkeit der Negativmasse.
- 5) Zulässigkeit zur Versendung gegen Kreuzband-Porto bei einzelnen Exemplaren.

Netto-Preis, exclusive Emballage, für complete Apparate:

Folio-Format, 27 Cm. breit u. 40 Cm. lang, mit 1 Platte 12 M., mit 2 Platten 20 M.  
Noten-Format, 32 Cm. breit u. 40 Cm. lang, mit 1 Platte 15 M., mit 2 Platten 25 M.  
Doppelt-Quart, 32 Cm. breit u. 48 Cm. lang, mit 1 Platte 18 M., mit 2 Platten 30 M.  
Doppelt-Folio, 40 Cm. breit u. 52 Cm. lang, mit 1 Platte 24 M., mit 2 Platten 38 M.  
Leipzig, 12. Mai 1882.

**Adolf Tise.**

### Bitte, zu beachten!

[22868.] Am 20. Mai d. J. erlischt das Remissionsrecht der gegen baar gelieferten Exemplare von:

### Mentor. Notizkalender für Schüler pro 1882.

Unser Herr Commissionär ist beauftragt, alle eingehenden Remittenden des Mentor, ohne vorherige Anfrage bei uns, bis zu diesem Tage einzulösen. Später eingehende Remittenden dagegen können auf keinen Fall mehr angenommen werden. Wir werden uns nöthigenfalls auf diese Anzeige beziehen.

Altenburg, den 1. Mai 1882.

Verlagshandlung **G. A. Pierer.**

### Letzte (vierte) Aufforderung!

[22869.]

### Remittenden

welche nach dem 1. Juni d. J. eintreffen, weise ich zurück.

**Georg Wigand in Leipzig.**

### Inserate — auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in den Anzeigebüchern zum:

**Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.**

**Jahresbericht über die Erscheinungen auf dem Gebiete der germanischen Philologie.**

Auflage à 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile

(72 Buchstaben) à 30 S.

Beilagen (für die Heft-Ausgaben) à 850 Exemplare: 9 M.

### Inserate

für die

### Philologische Wochenschrift.

Auflage 1200 Exemplare.

Preis der dreigespaltenen Petitzeile

(47 Buchstaben) à 30 S.

werden bis zum Mittwoch jeder Woche für die nächstfolgende Nummer angenommen.

Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

**S. Calvary & Co. (Verlag).**

### Replik.

[22871.]

Den Werth der Erwiderung des Herrn Felix Stoll in Nr. 99 d. Bl. wird jeder aufmerksame Leser selbst ermessen können und erspare ich mir daher eine eingehendere Kritik derselben.

Nur nachstehend angeführte Thatsachen, welche mich hauptsächlich zu meiner Erklärung veranlaßten, mußte ich meinen verehrten Herren Kollegen noch zur Kenntnißnahme bringen. Herr Felix Stoll hat mehrfach Verlangzettel expedirt, die nach ausdrücklicher Versicherung der Besteller nur an meine Firma gerichtet waren. Auf hierauf erfolgte Reclamation der Verlangzettel seitens dieser Herren erhielt der eine derselben die Zettel zwar zurück, jedoch sämmtlich „enthauptet“; der andere bekam die Antwort: „Zettel vernichte sofort“.

Hochachtungsvoll

**P. Pabst,**

Musikalienhandlung in Leipzig.

Ich schließe mich nicht nur der Erklärung des Herrn P. Pabst in Nr. 99 des Börsenblattes, sondern auch Vorstehendem an. Es ist auch mir wiederholt vorgekommen, daß an mich gerichtete Verlangzettel von Herrn Felix Stoll expedirt wurden, und habe ich Beweise für diese meine Behauptung in Händen. Auf welche Weise Herr Felix Stoll in Besitz der an mich überschriebenen Verlangzettel gelangt, ist noch nicht aufgeklärt.

**G. A. Klemm,**

Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung in Leipzig.

[22872.] Die Gegenerklärung in Nr. 99, 100, 101 des Börsenblattes erhalte nicht weiter aufrecht, sondern gestehe ein, daß die Handlungsweise eine solche gewesen ist, wie die Herren Pabst und Klemm in den beiden Erklärungen zur Last legen.

Leipzig.

**Felix Stoll,**